

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 03.11.2016**

**um 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Markus Kötter

Vertretung für Frau Tanja Kreimendahl

Herr Lothar Krebs

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Frau Beatrice Schlieper

Vertretung für Herrn Bernd Quinting

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Herr Peter-Edmund Uibel

Vertretung für Herrn David Schichel

Frau Jutta Velte

Vertretung für Herrn Karl Heinz Humpert

Herr Ralf Wieber

**Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**von der Verwaltung**

Herr Robin Denstorff

Herr Detlef Diehl

Herr Lars Fastenrath

Herr Bernd Imig

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Frau Sabine Räck

Herr Roland Wagner

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.2016  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b>   | 15/2830 | Sachstand – Umorganisation Bauverwaltung<br>Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.09.2016  |
| <b>3.1.1</b> | 15/2904 | Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion Remscheid vom 27.09.2016; Sachstand - Umorganisation Bauverwaltung                                      |
| <b>3.2</b>   | 15/2837 | Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.09.2016                             |
| <b>3.2.1</b> | 15/2841 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU: "Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?" (Drs. 15/2837)      |
| <b>3.3</b>   | 15/2932 | Nachfrage zur Situation geflüchteter Frauen in Remscheid – Gibt es mittlerweile ein Gewaltschutzkonzept für die Flüchtlingsunterkünfte?              |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung                        |
| <b>6</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung                            |
| <b>7.1</b>   | 15/2798 | Remscheid soll gepflegter aussehen – Sonderfonds zur regelmäßigen Entfernung der Spontanvegetation anlegen<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016 |
| <b>7.2</b>   | 15/2849 | Ein Aktionsplan gegen jegliche Form von Extremismus für Remscheid - Antrag der CDU-Fraktion  |
| <b>7.3</b>   | 15/2925 | Städtische Gebäude für Freifunk nutzen und die Freifunk Initiative in Remscheid unterstützen<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2016               |
| <b>8</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>8.1</b>   |         | Sachstand verkaufsoffene Sonntage<br>Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven   |

- 8.2** Umzug der MKS in die Scharffstraße  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 8.3** Neubau eines Kinos  
Anfrage von Ratsmitglied Edelhoff
- 8.4** Wiederbesetzung der Stelle von Herrn Hübler  
Anfrage von Ratsmitglied Edelhoff
- 8.5** Beteiligung der Sportvereine am Kunstrasenplatz Hackenberg  
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** 15/2842 Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung; Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik und der Fachlageristin/des Fachlageristen zum Schuljahr 2017/2018
- 11** 15/2866 Stockder Stiftung - Verwendung weiterer Ausschüttungsbeträge in 2016
- 12** 15/2872 Förderung von Kindertageseinrichtungen  
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes 06.01.01

**II. Nichtöffentlich**

- |          |         |   |
|----------|---------|---|
| <b>1</b> |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>2</b> |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>3</b> |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>4</b> |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5</b> |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung     |
| <b>6</b> |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b> | 15/2921 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)<br>- Geschäftsführerangelegenheiten                      |

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass bezügl. TOP 7.1 das Beratungsergebnis des Betriebsausschusses der Technischen Betriebe abgewartet werden soll.

Ratsmitglied Edelhoff beantragt, TOP 3.1 zu vertagen, um zuerst die Fachausschussberatung abzuwarten.

Ratsmitglied Nettekoven beantragt, TOP 7.2 zur Beschlussfassung in den Rat zu verweisen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

#### Beschluss:

Folgende TOP werden auf die Tagesordnung genommen:

## I. Öffentlich

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>3.1.1</b> | 15/2904 | Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion Remscheid vom 27.09.2016; Sachstand - Umorganisation Bauverwaltung                         |
| <b>3.3</b>   | 15/2932 | Nachfrage zur Situation geflüchteter Frauen in Remscheid – Gibt es mittlerweile ein Gewaltschutzkonzept für die Flüchtlingsunterkünfte? |
| <b>7.3</b>   | 15/2925 | Städtische Gebäude für Freifunk nutzen und die Freifunk Initiative in Remscheid unterstützen<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2016  |

## II. Nichtöffentlich

- |          |         |   |
|----------|---------|---|
| <b>7</b> | 15/2921 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG) - Geschäftsführerangelegenheiten |
|----------|---------|---|

Die TOP 3.1 und 7.1 werden vertagt, TOP 7.2 in den Rat verwiesen.

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

**3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**3.1. Sachstand – Umorganisation Bauverwaltung  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.09.2016  
Vorlage: 15/2830**

**3.1.1. Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion Remscheid vom 27.09.2016;  
Sachstand - Umorganisation Bauverwaltung  
Vorlage: 15/2904**

Der TOP wurde vertagt.

**3.2. Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.09.2016  
Vorlage: 15/2837**

**3.2.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU: "Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?" (Drs. 15/2837)  
Vorlage: 15/2841**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**3.3. Nachfrage zur Situation geflüchteter Frauen in Remscheid – Gibt es mittlerweile ein Gewaltschutzkonzept für die Flüchtlingsunterkünfte?  
Vorlage: 15/2932**

Ratsmitglied Schlieper bemängelt, dass immer noch kein Gewaltschutzkonzept vorliegt.

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass das Konzept in Arbeit sei; ein Entwurf liege bereits vor, der noch mit der Gleichstellungsbeauftragten abzustimmen ist. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schlieper stellt sie die Fertigstellung im November in Aussicht. Die Vorstellung des Konzepts soll im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie im Integrationsrat erfolgen.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

- 7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**
- 7.1. Remscheid soll gepflegter aussehen – Sonderfonds zur regelmäßigen Entfernung der Spontanvegetation anlegen  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016  
Vorlage: 15/2798**

Der TOP wurde vertagt.

- 7.2. Ein Aktionsplan gegen jegliche Form von Extremismus für Remscheid - Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/2849**

Der TOP wurde in den Rat verwiesen.

- 7.3. Städtische Gebäude für Freifunk nutzen und die Freifunk Initiative in Remscheid unterstützen  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2016  
Vorlage: 15/2925**

Auf Hinweis von Ratsmitglied Gebhardt erläutert Ratsmitglied Edelhoff, dass der Antrag nicht in Konkurrenz zum Antrag des Jugendrates stehe, sondern zu seiner Unterstützung.

Ratsmitglied Wieber möchte wissen, ob die rechtliche Prüfung eine 100%ige Sicherheit für die Teilnehmer ergeben habe.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, die Frage nach Abschluss der Prüfung zu beantworten. Er weist darauf hin, dass den städtischen Töchtern ein Anbieter nicht vorgeschrieben werden kann, und schlägt vor, Beschlusspunkt 1 des Antrags wie folgt zu formulieren: „Öffentliche Gebäude werden mit kostenlosem und offenem WLAN für die Nutzung durch die Allgemeinheit und zur verwaltungsseitigen Nutzung ausgestattet.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Öffentliche Gebäude werden mit kostenlosem und offenem WLAN für die Nutzung durch die Allgemeinheit und zur verwaltungsseitigen Nutzung ausgestattet.
2. Die Stadt Remscheid unterstützt die Initiative, offenes WLAN auf der Alleestraße durch das Angebot von Freifunk auszuweiten.
3. Die Stadt Remscheid regt bei der Stadtparkasse Remscheid an, sich an dem Projekt Freifunk in ihren Geschäftsstellen zu beteiligen.
4. Die Stadt Remscheid wirbt bei den Stadtwerken Remscheid GmbH darum, das Projekt Freifunk zu unterstützen.

- 8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**
- 8.1. Sachstand verkaufsoffene Sonntage  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass eine Vorlage in Arbeit sei.



Ratsmitglied Stippekoehl regt an, für die einzelnen Termine separate Vorlagen zu erstellen, um zu verhindern, dass mit einer Klage sämtliche Veranstaltungen verhindert werden können.

**8.2. Umzug der MKS in die Scharffstraße  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven bittet um einen Bericht über die Umbaumaßnahmen in einer der nächsten Ratssitzungen.

**8.3. Neubau eines Kinos  
Anfrage von Ratsmitglied Edelhoff**

Herr Denstorff berichtet, dass der Bauantrag abgestimmt sei; mit dem Eingang wird in der kommenden Woche gerechnet. Dem Gelände wurde Kampfmittelfreiheit attestiert. Der Baubeginn könnte um den Jahreswechsel erfolgen.

**8.4. Wiederbesetzung der Stelle von Herrn Hübler  
Anfrage von Ratsmitglied Edelhoff**

Herr Wagner teilt mit, dass der Ausschreibungstext in Abstimmung ist. Ratsmitglied Mähler kritisiert, dass das Ausscheiden von Herrn Hübler absehbar war; seines Erachtens hätte bereits vorher ausgeschrieben werden können.

**8.5. Beteiligung der Sportvereine am Kunstrasenplatz Hackenberg  
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf**

Ratsmitglied Beinersdorf erinnert daran, dass die Maßnahmen des BP 659 komplett aus den Einnahmen aus den Verträgen mit dem DOC-Investor finanziert werden sollten. Das schließt eine Beteiligung der Vereine aus.

Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert die Situation der betroffenen Vereine und betont, dass eine Entscheidung noch nicht getroffen wurde. Nach abgeschlossener Meinungsbildung werde eine Vorlage erstellt.

**9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit**

Es liegt kein Bericht vor.

**10. Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung; Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik und der Fachlageristin/des Fachlageristen zum Schuljahr 2017/2018  
Vorlage: 15/2842**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Es wird gem. § 81 Schulgesetz NRW beschlossen, am Städt. Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung zum Schuljahr 2017/2018 die Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Fach-

klassen des dualen Systems der Berufsausbildung zur *Fachkraft für Lagerlogistik* und der *Fachlageristin/des Fachlageristen* von 6 auf 8 Züge zu erhöhen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

**11. Stockder Stiftung - Verwendung weiterer Ausschüttungsbeträge in 2016**  
**Vorlage: 15/2866**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven erläutert Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass die Strandkörbe deshalb so teuer sind, weil es sich um rollstuhlgerechte Modelle handelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Im Jahr 2016 sind aus den Erträgen der rechtlich unselbständigen Stockder-Stiftung gemäß beigefügtem Antrag vom 29.09.2016 weitere 39.723,93 € an die in der Alten- und Pflegeeinrichtung Stockder-Stiftung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner auszuschütten.

**12. Förderung von Kindertageseinrichtungen**  
**Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Transferaufwand des Produktes**  
**06.01.01**  
**Vorlage: 15/2872**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – in Verbindung mit dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) werden für zusätzliche Zuschüsse zu den Kindpauschalen an die Freien Träger im Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von insgesamt 165.800 € gem. § 83 GO NRW außerplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen – im Produkt 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Produkt 06.01.01 in der Teilergebnisplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

---

Michael Müller  
Schriftführer